



22.04.2014

## Demonstration Ostermarschierer sorgen sich um Ukraine

**120 ziehen um die Innenstadt – „Europa nicht ohne Russland“**

Dennis Schrimper



Der Oldenburger Ostermarsch: 120 Menschen nahmen teil.

Bild: Dennis Schrimper

**Oldenburg** „Frieden schaffen ohne Waffen“ – das war am Sonnabend der traditionelle Tenor beim Ostermarsch durch c Oldenburger Bündnis für den Frieden hatte zur Demonstration gegen Krieg und politische Ungerechtigkeit aufgerufen. R schlossen sich dem Protestmarsch und der abschließenden Kundgebung am Brunneneck in der Langen Straße an. Beson richteten die Demonstranten auf die aktuelle Situation in der Ukraine, in der sich eine „Krise des europäischen Gedanke [Anja Kramer](http://www.nwzonline.de/person/kramer,anja) <<http://www.nwzonline.de/person/kramer,anja>> vom Friedensbündnis. Man dürfe Europa nur mit, nicht g

Das Ende von Auslandseinsätzen der [Bundeswehr](http://www.nwzonline.de/organisation/Bundeswehr) <<http://www.nwzonline.de/organisation/Bundeswehr>> und NATO-Ki Stopp von Waffenexporten und Aufrüstung gehörten zu den weiteren Forderungen der Demonstranten. Eskortiert von P Ostermarsch nur zu geringen Verkehrsbeeinträchtigungen.

Als Redner auf der Kundgebung war [Wolfgang Gehrcke](http://www.nwzonline.de/person/gehrcke,wolfgang) <<http://www.nwzonline.de/person/gehrcke,wolfgang>>, außenp [Linkspartei](http://www.nwzonline.de/organisation/Linkspartei) <<http://www.nwzonline.de/organisation/Linkspartei>> im Bundestag, zu Gast. Nach eigenen Worten „direkt Berlin“ zum Ostermarsch nach Oldenburg gereist, legte er seine Sicht auf die Rolle Russlands in der Krimkrise dar: Russ Krieg, weder in Europa noch in der Ukraine, so Gehrcke. Die Ukraine dürfe nicht als Bollwerk, sondern müsse als Brück Gehrcke wiederholte zudem die Linie der Linkspartei, dass „die Medien“ parteilich und nicht wahrheitsgemäß über das berichteten.

Für den musikalischen Auftakt sorgten drei Mitglieder der Band „The Refugees“ (Elfenbeinküste), die als Flüchtlinge au prekäre Situation beleuchteten. Sie sind zugleich die Protagonisten des Films „Can't be silent“, der ihr Schicksal für die aufbereitet. Für den musikalischen Ausklang sorgte am Sonnabend der Chor der Evangelischen Studentengemeinde.

Die symbolische Bedeutung des Ostermarsches unterstrich Wolfgang Gehrcke am Ende seiner Rede: „Natürlich könnten aber wenn keiner protestiert, weil er auf den anderen wartet, wird Demokratie aussterben.“

## Leserkommentare (0)

© NWZonline [2014]

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG